

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg

Eulenburgstr. 2

67547 Worms

Tel.: 06241/ 4007-0

Email: miriam.dettmar@drk-worms.de

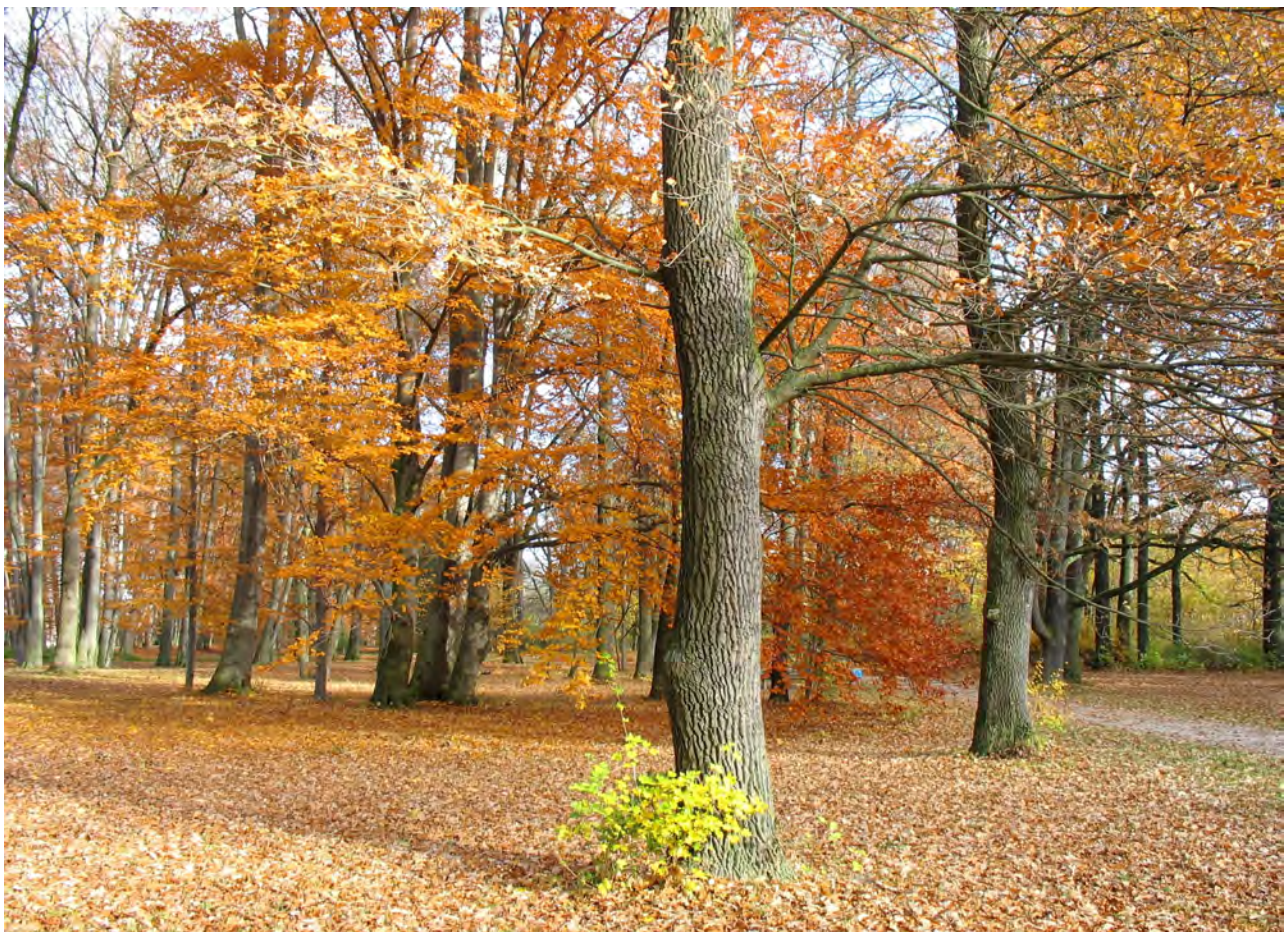


Nr.318

November 2026



Eulenburg Monatsblatt



mit Informationen
rund ums Haus

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Veranstaltungskalender	5
3.	Unsere Serviceleistungen für Sie	12
4.	Wissenswertes über Hausbewohner/innen	15
5.	Rätselecke	17
6.	Ein prominentes „Geburtstagskind“	18
7.	Besondere Veranstaltungen, Neuigkeiten	19
8.	Rückschau	21
9.	Kunterbunte Ecke	22
10.	Auflösung des Rätsels von Seite 17-19	23
11.	Zum Schluss....etwas zum Schmunzeln	24

*Kindlein, liebt Euch,
und wenn das nicht gehen will,
lasst wenigstens einander gelten.*

J.W. Goethe

Titelbild:

Wald im Herbst

Redaktion: Miriam Dettmar (miriam.dettmar@drk-worms.de)

1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag – im November, am Ende des Jahres, bevor die Adventszeit beginnt, gedenken wir noch einmal all unserer Verstorbenen: der Verstorbenen unserer Familien, unserer Gemeinden, unseres Landes, der bekannten und unbekannten Toten. Auch hier im Seniorenzentrum haben wir im November (26.11.26) einen Gedenkgottesdienst für unsere Toten. Dazu herzliche Einladung!



Bild: Sylvio Krüger

In: Pfarrbriefservice.de

Unser Gedenken an die Verstorbenen ist wichtig in mehreren Hinsichten. Wir erinnern uns ihres einmaligen und unverwechselbaren Lebens und finden gleichzeitig Trost in unserem gemeinschaftlichen Erinnern. Wir sind dankbar, dass wir sie gehabt haben und ein Stück des Lebensweges gemeinsam gehen durften. Wir geben unserer Hoffnung Ausdruck, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, dass uns allen ein Leben über den Tod hinaus verheißen ist. Und jedes Erinnern an unsere Verstorbenen konfrontiert uns auch mit unserer eigenen Endlichkeit, mit unserem eigenen Tod. Wir dürfen uns durch den Glauben und das Vertrauen in Gottes Zusagen stärken lassen für den eigenen Weg.

Er ruft uns auf, unsere verbleibende Zeit bewusst anzunehmen und zu gestalten und getröstet unseren Weg auf dieser Erde fortzusetzen.

Vor einigen Wochen hatte ich mit Pflegeschülern und -schülerinnen ein Seminar zu dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“. Neben pflegerischen Fragen setzten sich die angehenden Pflegekräfte auch mit ihren eigenen Vorstellungen, Erfahrungen, Ängsten und Hoffnungen auseinander. Viele von ihnen ließen erkennen, dass sie an ein Weiterleben und ein Wiedersehen nach dem Tod glauben. „Nach Hause kommen“, war eine spontane Antwort einer Schülerin auf die Frage, was Sterben für sie bedeute - Sterben und Tod als Geburt in ein neues, verwandeltes Dasein, in ein Zuhause bei Gott. Das eigene Leben angesichts des Todes bewusst zu leben, anzunehmen und zu gestalten, kam ebenfalls zur Sprache. Dazu das folgende Gedanken-spiel, das ich mit Ihnen teilen möchte:

Stelle dir vor, du hast bei einem Wettbewerb folgenden Preis gewonnen: Jeden Morgen, stellt dir die Bank 86400 Euro auf deinem Bankkonto zur Verfügung.

Doch dieses Spiel hat auch Regeln, so wie jedes Spiel bestimmte Regeln hat.

Die erste Regel ist: Alles was du im Laufe des Tages nicht ausgegeben hast, wird dir wieder weggenommen, du kannst das Geld nicht einfach auf ein anderes Konto überweisen, du kannst es nur ausgeben.

Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86400 Euro für den kommenden Tag.

Zweite Regel: Die Bank kann das Spiel ohne Vorwarnung beenden, zu jeder Zeit kann sie sagen: Es ist vorbei. Das Spiel ist aus. Sie kann das Konto schließen und du bekommst kein neues mehr.

Was würdest du tun?? Du würdest dir alles kaufen was du möchtest? Nicht nur für dich selbst, auch für alle Menschen die du liebst. Vielleicht sogar für Menschen die du nicht kennst, da du das nie alles nur für dich alleine ausgeben könntest... Du würdest versuchen, jeden Cent auszugeben und ihn zu nutzen oder ??



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Aber eigentlich ist dieses Spiel die Realität: Jeder von uns hat so eine "magische Bank". Wir sehen das nur nicht.

Die magische Bank ist die Zeit. Jeden Morgen, wenn wir aufwachen, bekommen wir 86400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt und wenn wir am Abend einschlafen, wird uns die übrige Zeit nicht gutgeschrieben. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren, für immer verloren. Gestern ist vergangen. Jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen, aber die Bank kann das Konto jederzeit auflösen, ohne Vorwarnung.



Bild: Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de

Was machst du also mit deinen täglichen 86400 Sekunden? Sind sie nicht viel mehr wert als die gleiche Menge in Euro?

Eine bewusste und erfüllte Zeit unter dem Segen Gottes wünscht Ihnen

Thomas Gensler, Diakon

2. Veranstaltungskalender

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Sonntag, 01.11.2026 Allerheiligen	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 2, 09.30 Uhr Fernseh- gottesdienst 	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein 
Montag, 02.11.2026	Wohnbereich EG, Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragstunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungs- spiele 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 14.00 Uhr Sitzgymnastik für Betreutes Wohnen Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee) 
Dienstag, 03.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Bewegungsspiele Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Bewegungsspiele Wohnbereich 2 Fragestunde	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein Obstsalat zubereiten Roter Salon, 15.15 Uhr Wieder da! Filmnachmittag: „Laurel & Hardy – Im wilden Westen“ 
Mittwoch, 04.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Variables Gruppenangebot Wohnbereich 1 und 2, 10.00 Uhr Obstsalat zubereiten 	Foyer, 15.30 Uhr Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 05.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Bingo 	Foyer, 15.00 Uhr Klaviernachmittag mit Rolf Bley 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Freitag, 06.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Singkreis mit Tom– Mutters Kinder- tagesstätte 	Wohnbereich EG Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik  Wohnbereich 2 Variables Gruppenangebot
Samstag, 07.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 1 Variable Gruppenangebote 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein 
Sonntag, 08.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 2. 9.30 Uhr Fernseh- gottesdienst  Spazierfahrt im Garten	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein 
Montag, 09.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragestunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungsspiele	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 14.00 Uhr Sitzgymnastik für Betreutes Wohnen Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee)
Dienstag, 10.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Bewegungsspiele Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Bewegungsspiele Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Fragestunde 	Kleine Halle, 15.00 Uhr Gemeinsame Gesellschaftsspiele 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Mittwoch, 11.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Bingo– Spiel <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> Variables Gruppenangebot	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 12.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Foyer, 10 Uhr</u> Wurfscheibe 	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Katholischer Gottesdienst* 
Freitag, 13.11.2026	<u>Foyer,</u> <u>10.00 Uhr</u> Singkreis 	<u>Wohnbereich EG</u> Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik  <u>Wohnbereich 1</u> Variables Gruppenangebot
Samstag, 14.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Wohnbereiche EG und 1</u> Variables Gruppenangebot	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein
Sonntag, 15.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Wohnbereich EG und 2,</u> <u>09.30 Uhr</u> Fernsehgottesdienst	<u>Wohnbereich EG</u> Gemütliches Beisammensein 
Montag, 16.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Hauswirtschaft <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Fragestunde  <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> Bewegungsspiele	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein <u>Foyer, 14.00 Uhr</u> Gymnastik für Betreutes Wohnen <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Sitzgymnastik (Inge Klee) 

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Dienstag, 17.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 2,</u> <u>10.00 Uhr</u> Fragestunde	<u>Alle Wohnbereiche</u> Wir backen Waffeln 
Mittwoch, 18.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereich 1 und 2</u> Variables Gruppenangebot 	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 19.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> Bowling 	<u>Foyer, 15.00 Uhr</u> Klaviernachmittag mit Rolf Bley 
Freitag, 20.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> Singkreis 	<u>Wohnbereich EG</u> Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik  <u>Wohnbereich 2</u> Variables Gruppenangebot
Samstag, 21.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Wohnbereiche EG und 1</u> Variables Gruppenangebot	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein
Sonntag, 22.11.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Wohnbereich EG und 2,</u> <u>09.30 Uhr</u> Fernseh-gottesdienst 	<u>Wohnbereich EG</u> Gemütliches Beisammensein 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Montag, 23.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragestunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungsspiele 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 14.00 Uhr Gymnastik für Betreutes Wohnen Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee) 
Dienstag, 24.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Bewegungsspiele Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Bewegungsspiele  Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Fragestunde	Kleine Halle, 15.00 Uhr Wir backen Weihnachtsplätzchen 
Mittwoch, 25.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Variables Gruppenangebot Wohnbereich 1 und 2 Variables Gruppenangebot 	Foyer, 15.30 Uhr Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 26.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Märchenland  <small>©www.Cliparts.com</small>	Foyer, 15.30 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst*  <small>©www.Cliparts.com</small>

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Freitag, 27.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Singkreis mit Kita Liebfrauen 	Wohnbereich EG Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik  Wohnbereich 2 Variables Gruppenangebot
Samstag, 28.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereiche EG und 1 Variables Gruppenangebot	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein
Sonntag, 29.11.2026 Erster Advent	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 2, 09.30 Uhr Fernsehgottesdienst 	Foyer, 15.30 Uhr Chorkonzert mit den Klang- Freunden MGV Liederkranz, Worms- Wiesoppenheim 
Montag, 30.11.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragestunde  Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungsspiele 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 14.00 Uhr Gymnastik für Betreutes Wohnen Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee) 

Zu den Angeboten mit * sind auch alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen des Betreuten Wohnens herzlich eingeladen!
Bei den anderen Angeboten fehlt uns leider der Platz.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Seelsorge im Haus

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen der katholischen sowie der evangelischen Kirche können gerne informiert werden, wenn Sie ein Gespräch mit Ihnen wünschen.

Sagen Sie einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Hauses Bescheid.

Gottesdienste im Haus

Katholischer Gottesdienst*	Ökumenischer Gedenkgottesdienst*
Diakon Thomas Gensler	Pfarrerin i.R. Dorothea Zager, Diakon Thomas Gensler
Am zweiten Donnerstag im Monat	Am vierten Donnerstag im Monat
12. November 2026, 15.30 Uhr, im Foyer	26. November 2026, 15.30 Uhr, im Foyer

* Auch für Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens

Die Angaben sind ohne Gewähr.



2. Unsere Serviceleistungen für Sie



Büroservice im EG

Die Auszahlungen finden in der Verwaltung im Erdgeschoss statt.

Auszahlungszeit:

Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung im Erdgeschoss

(Frau Anika Köpp, Frau Britta Lühge, Frau Michele Schad-Letsch)

Montag bis Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr

Am ersten Donnerstag im Monat 08.00-15.30 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter:

06241 / 4007 -511 oder -512 oder per E- Mail unter:

szverwaltung@drk-worms.de.



Schneiderei- Dienste

(Frau Hattice Kescu)

Montag bis Freitag

09.00–12. 15 Uhr im Untergeschoss

(hinter der Wäscherei, UG)

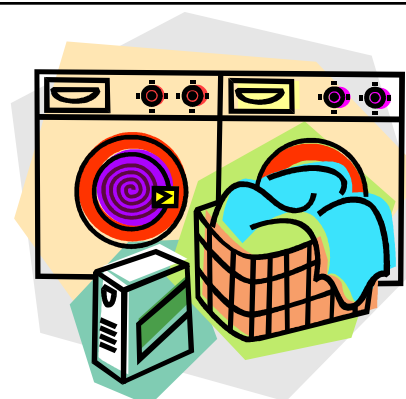
Wäscherei (UG)

(Frau Heidrun Kaiser und Team)

Montag bis Freitag 06.40-15.00 Uhr

im Untergeschoss. Telefon: 4007 532

***Ihre persönliche Wäsche wird in der Regel
mittwochs an Sie verteilt.***



Die Angaben sind ohne Gewähr.

Weitere Serviceleistungen für Sie

Friseurservice* (2. Stock, Altbau)

Ihre Friseurin Kati ist
dienstags ab 9 Uhr für Sie da
(dann telefonisch zu erreichen unter 06241-4007549)



Fußpflegerin * (Frau Monika Sabrina Kopischke),

Telefon: 0157-56325935

Jeden Mittwoch, 08.00-14.00 Uhr



* Auch für Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens

Kiosk im EG (Frau Christina Wagner)

Montag und Mittwoch, jeweils 13.30-14.30 Uhr

Freitag, 13.00-14.00 Uhr

Urlaub: 2. bis 20.11.

In dieser Zeit bleibt der Kiosk geschlossen!!!

Das Sortiment finden Sie auf der nächsten Seite!



Ihre Bewohner*innen- Vertretung

Frau Arnheiter, WB 2

Frau Kielhorn, WB 2

Frau Rawdon, WB 2

Herr Schefer, WB 1 (Vorsitzender)

Herr Seehaus, WB 2 (stv. Vorsitzender)

**Sitzung: jeweils am ersten Dienstag im Monat, 14.00 Uhr,
im Roten Salon.**



Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Kiosk - unser Sortiment für Sie

Chips, Flips, Salzbrezeln und Salzstangen	je 1 €
Erdnüsse	1,50 €
Schokolade (Milka): Zartbitter, Vollmilch, Nuss, Noisette	je 1 €
Kinder– Riegel	1,50 €
Yogurette	1,50 €
Gummibärchen u.ä.	1,50 €
Verschiedene Kekse	1,50– 2 €
Mon Cherie	1,50 €
Bonbons (Frucht, Eukalyptus)	1,50 €
Bier, alkoholfreies Bier	1 €
Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, Cola Zero, 1 L	2 €
Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, Cola Zero, 0,5 L	1,60 €
Taschentücher, Großpackung	3 €
Eis, div. Sorten	0,50 €



4. Wissenswertes über Hausbewohner/innen

Alles Gute zum Geburtstag!

Hr. R. Burkheiser	Sonntag	1. November	89 Jahre	WB EG
Hr. N. Duttenhöfer	Montag	2. November	70 Jahre	WB EG
Fr. H. Lautz	Dienstag	3. November	95 Jahre	WB 1
Frau E. Strack	Mittwoch	4. November	94 Jahre	WB 2
Hr. R. Reiling	Dienstag	10. November	62 Jahre	WB 1
Fr. I. Rupp	Dienstag	17. November	70 Jahre	WB 1
Fr. E. Götz	Mittwoch	25. November	94 Jahre	WB 2
Fr. U. Reum	Donnerstag	26. November	90 Jahre	WB 1
Hr. P. Levy	Freitag	27. November	88 Jahre	WB 2
Fr. H. Litters	Freitag	27. November	78 Jahre	WB EG

*Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag
hier erscheint und/ oder ausgehängt wird,
geben Sie bitte Frau Miriam Dettmar
Bescheid*



*Immer die kleinen Freuden aufpicken,
bis das große Glück kommt.
Und wenn es nicht kommt,
dann hat man wenigstens
die kleinen Glücke gehabt.*
Theodor Fontane, 1819-1898

Herzlich Willkommen!

Herr H. Lang	Wohnbereich 1
Frau E. Götz	Wohnbereich 2
Frau Ch. Reitz	Wohnbereich 2
Herr J. Golden	Wohnbereich 2
Herr E. Barth	Wohnbereich 2
Herr M. Lippert	Wohnbereich 2
Frau. E. Finkenauer	Wohnbereich 2

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Wir nehmen Abschied

Frau Maria Anna Weinfurter	91 Jahre	Wohnbereich 2
Herr Bernd Häfner	79 Jahre	Wohnbereich EG
Herr Otwin Koch	83 Jahre	Wohnbereich 1
Herr Rudolf Jung	91 Jahre	Wohnbereich 2

„Ich bin nur Gast auf der Erde“

(Psalm 119)



5. Rätselecke

Labyrinth—Finden Sie den richtigen Weg vom Start bis zum Ziel!



Wortgitter:

**Finden Sie
die Früchte:**

Apfel, Birne,
Banane, Pflau-
me,
Erdbeere,
Kirsche

B	I	R	N	E	W	R	K
A	Z	J	C	B	D	P	I
P	R	K	K	A	K	W	R
F	I	L	Q	N	K	O	S
E	S	M	Y	A	U	E	C
L	B	T	O	N	I	G	H
E	R	D	B	E	E	R	E
K	P	F	L	A	U	M	E

6. Ein prominentes „Geburtstagskind“

Die Sängerin Anni-Frid Synni „Frida“ Lyngstad (ABBA)

Anni-Frid Lyngstad kam am 15. November 1945 in Norwegen zur Welt. Ihr Vater war ein deutscher Soldat, der während der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg dort stationiert war.

Anni-Frid kam Anfang 1947 nach Schweden. Ihre Mutter starb im September 1947, sie wuchs bei der Großmutter auf. Ab dem Alter von zwölf Jahren sang sie in einer Band. Mit 14 beendete sie die Schule und begann eine Ausbildung zur Schneiderin, die sie nicht abschloss. 1963 heiratete sie Ragnar Fredriksson und bekam mit ihm zwei Kinder. Ihre Tochter starb 1998 bei einem Auto-unfall.



Im September 1967 hatte sie ihren ersten Fernsehauftritt. Nach ihrer Scheidung ging sie auf Tournee, auf der sie 1968 in Malmö den Musiker Benny Andersson zum ersten Mal traf. 1969 wurden sie ein Paar. Frida zog nach Stockholm. Es folgten mehrere Soloalben, mit denen sie in Schweden nur mäßigen Erfolg hatte.

Ab 1974 feierte Frida, wie sie nun genannt wurde, mit ABBA weltweite Erfolge. 1978 heiratete sie ihren Bandkollegen Andersson. Im Februar 1981 trennte sich das Paar. 1983 gab ABBA bekannt, dass sie eine „Pause“ machen, die fast 40 Jahre dauern sollte.

1982 verlegte Frida ihren Wohnsitz von Stockholm nach London. Im selben Jahr hatte sie ihren größten internationalen Solo-Erfolg.

Ab Mitte der 1980er trat sie nur noch sporadisch auf und nahm gelegentlich noch Songs auf. Sie zog sich weitgehend aus dem Musikgeschäft zurück und betätigte sich nun hauptsächlich für wohltätige Zwecke und insbesondere für den Umweltschutz.

Von August 1992 bis zu seinem Krebstod im Oktober 1999 war Frida mit Heinrich Ruzzo Prinz Reuß von Plauen verheiratet. Das Paar lebte ab 1986 im schweizerischen Freiburg. Danach wohnte sie einige Jahre in Zermatt und lebt heute in Südschweden und in Genolier.

7. Besondere Veranstaltungen im November

Einladung zum

Ökumenischen Gedenkgottesdienst*

für alle verstorbenen

Hausbewohnerinnen und Hausbewohner

des zu Ende gehenden Kirchenjahres

am Donnerstag,

26. November 2026,

um 15.30 Uhr

im Foyer



mit Pfarrerin i.R. Dorothea Zager (ev. Kirche)

und Diakon Thomas Gensler (kath. Kirche)

Alle Angehörigen, Hausbewohnerinnen und Hausbewohner sowie
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen!

Einladung zum

Chorkonzert

mit den KlangFreunden Wiesoppenheim,

MGV Liederkranz

am Sonntag, 29. November (1. Advent),

um 15.30 Uhr

im Foyer



Sie sind alle herzlich eingeladen.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Herzliche Einladung zu unseren*

Klaviernachmittagen

mit Rolf Bley (Klavier)

am Donnerstag, 5. November, und
19. November, 15.00– 16.30 Uhr, im Foyer

*Auch für Bewohnerinnen und Bewohner vom Betreuten Wohnen

NEU: Angebote der Zusatzbetreuung und sozialen Betreuung am Dienstagnachmittag:



3. November, 15.15 Uhr, Roter Salon: Filmnachmittag



10. November, 15.00 Uhr, kleine Halle: Gesellschafts-
spiele



17. November, ab 14.30 Uhr, auf allen Wohnbereichen: Waffeln

24. November, 15.30 Uhr, Foyer: Märchenland



Besuch von Kindertagesstätten*

Am Freitag, 6. November: Tom– Mutters– Kita zum
Laternenlieder singen



Am Freitag, 27. November: Kita Liebfrauen



Jeweils ab ca. 10 Uhr, im Foyer, zu unserem Singkreis

Die Angaben sind ohne Gewähr.

8. Rückschau: Besondere Veranstaltungen im Oktober

Im Oktober starteten mehrere Angebote (wieder), die nur im Herbst/ Winter, zum Teil bis in den Frühling hinein, stattfinden.

So finden seit Anfang des vergangenen Monats an jedem Dienstagnachmittag und Donnerstagsvormittag zusätzliche Gruppenangebote der Zusatzbetreuung statt.

Am 13. Oktober kamen erstmals alle Interessierten zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit **Gesellschaftsspielen** in der kleinen Halle zusammen. Auch donnerstagsvormittags werden die



Gruppenangebote erweitert. Neben Bingo am ersten Donnerstag und Bowling am 3. Donnerstag im Monat, gibt es nun regelmäßig die Möglichkeit, sich im Werfen auf die **bunte Wurfscheibe** zu üben. Erstmals fand das Angebot der Zusatzbetreuung im Oktober an seinem neuen festen Termin, dem zweiten Donnerstag des Monats, statt

(8.10.).

Am letzten Dienstag im Monat findet nun jeweils das „**Märchenland**“ im Foyer statt: Am 27. Oktober las Andrea Bardong– Scholz, Zusatzbetreuung, das Märchen von *Frau Holle* vor, sie war mit ihrem Gewand gut als Märchenerzählerin zu erkennen. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Geschichte durch Ausmalern von Motiven daraus noch einmal nachzuspüren.



9. Kunterbunte Ecke

Zu Allerheiligen (1. November)

Allerheiligen

Frischer Hügel:
Schmerz und Trauer
heiße Tränen,
herbes Leid;
ebene Erde
leises Sehnen
Weh' entschwinden
durch die Zeit.

Gedanken wandern
zu den Toten
die in kühler
Erde ruh'n
die in Gedanken
weiterleben
durch ihr Wirken
und ihr Tun.

Es bleibt ein jeder
unvergessen
solange seiner
wird gedacht;
die Zeit, sie wird
von Gott bemessen
zu der selbst man
auf den Weg sich macht.

Josef Albert Stöckl

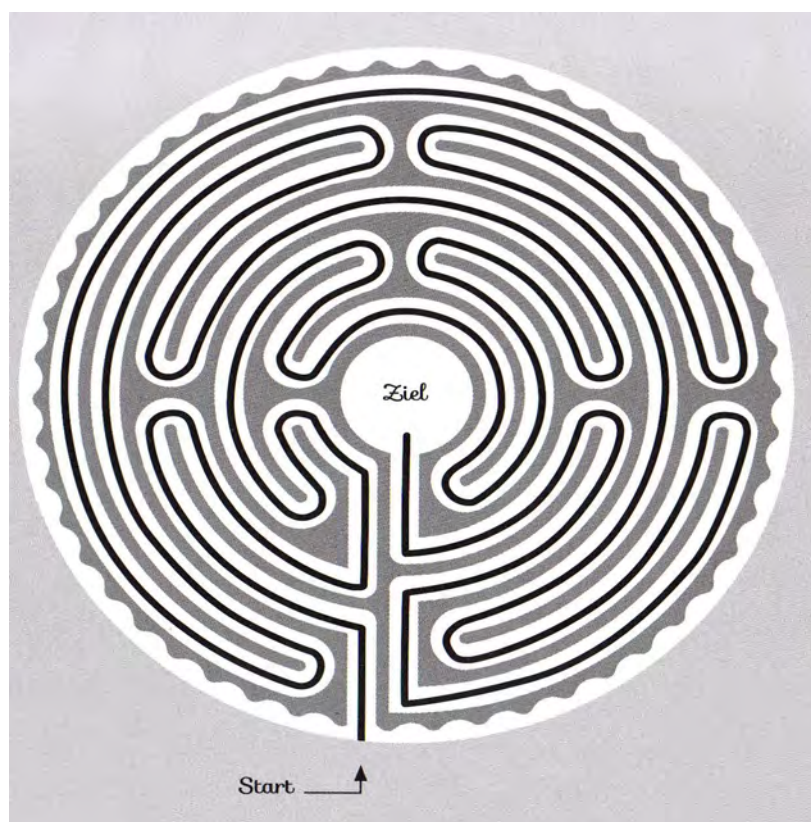


Wohin gehn die Tage

Sag mir doch
wohin gehn die Tage?
Die Tage mit erhobenem Kopf
und die gesenkten Blickes?
Die herrlichen Tage
deren Herr man ist
und die bedrückten Tage
deren Druck man sich ausliefern muß?
Tage, so völlig wie ein Gestirn
zerfetzte Tage unter einem Hagel von Pfeilen?
Wohin gehn die Tage
nachdem sie durch mich hindurch
gegangen sind?
Gehn sie verloren?
Oder gehn sie ein
in die Vollkommenheit
wo Tag und Nacht
und Zeit und Unzeit
sich bündelt
zu einem Zustand
ohne Vorher, ohne Nachher
ohne Täglichkeit?
Wohin gehn die Tage?

Sie vergehn.

10. Auflösung der Rätsel von Seite 17



B	I	R	N	E	W	R	K
A	Z	J	C	B	D	P	I
P	R	K	K	A	K	W	R
F	I	L	Q	N	K	O	S
E	S	M	Y	A	U	E	C
L	B	T	O	N	I	G	H
E	R	D	B	E	E	R	E
K	P	F	L	A	U	M	E

11. Zum Schluss...etwas zum Schmunzeln

Nach der Pause im Theater: "Entschuldigung, habe ich Ihnen vorhin auf den Fuß getreten?" - "Ja, allerdings." - "Franz, komm, ich habe unsere Reihe wiedergefunden!"

Der Angeklagte fragte seinen Anwalt, wie lange die ganze Angelegenheit wohl dauern werde. Anwalt: "Für mich drei Stunden und für Sie drei Jahre..."

Ein Kunde im Lebensmittelgeschäft: "Sagen Sie mir bitte, sind diese Blumen künstlich?" - "Natürlich." - "Natürlich?" - "Nein, künstlich." - "Zum Donnerwetter, sind sie nun künstlich oder natürlich?" - "Natürlich künstlich."

